

# PROTEC

## Gebrauchsanleitung

# PROTEC

## Bandschlinge

Technische Änderungen vorbehalten

---

### KURZBESCHREIBUNG

---

#### BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die PROTEC Bandschlinge dient dazu, mit einem geeigneten Verbindungselement bzw. Karabinerhaken mit Verschlussicherung (EN 362, EN 12275) eine sichere Verbindung zwischen zwei Punkten der Sicherungskette herzustellen, z. B. um ein Sicherungsseil an einem festen tragfähigen Bauteil (z. B. Doppel-T-Träger) verankern zu können. PROTEC Bandschlingen dienen der Personensicherung und dürfen nicht als Anschlag- und Hebemittel für Lasten verwendet werden.

Die Höchstzugkraft der Schlingen wird entsprechend der normativen Anforderungen im statischen Zugversuch zwischen zwei Bolzen mit definiertem Durchmesser und glatter Oberfläche ermittelt. Dabei wird die statische Leistungsfähigkeit nur in idealer Anwendung geprüft, berücksichtigt jedoch nicht alle festigkeitsverändernden Einflüsse, die sich in der Praxis ergeben können. Der Nutzer sollte sich bewußt sein, daß eine Anwendung z.B. im gekröpften Zustand, oder beim Umschlingen von Profilen mit geringen Kantenradien die Festigkeit reduzieren können.

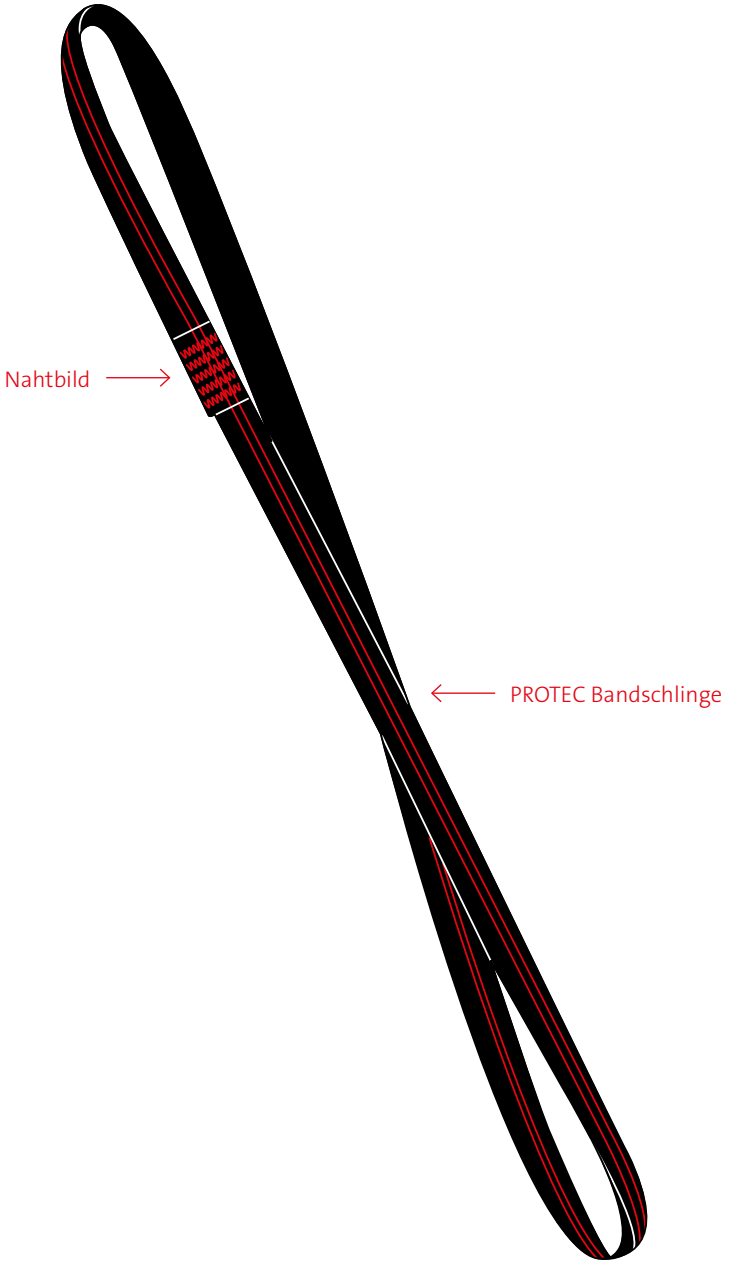
**Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.**

#### AUSSTATTUNG

- Nutzlänge (= gestreckte Länge):
  - 30 cm
  - 60 cm
  - 80 cm
  - 100 cm
  - 120 cm
  - 150 cm
  - 200 cm
- Polyamid-Schlauchbandgewebe:
  - Nennbruchlast im geraden Zug: 22 kN

#### EINSATZ

- Arbeitssicherheit
- Rettung
- Intervention



Nahtbild →

← PROTEC Bandschlinge

---

## HINWEISE VOR DEM EINSATZ

---



**Prüfung vor jedem Einsatz  
unbedingt durchführen!**

- Werden bei der Prüfung vor dem Einsatz geringste Mängel an der PSA festgestellt, darf diese PSA nicht mehr benutzt werden. Eine PSA-Komponente, die Mängel aufweist, darf nur in einer Vertragswerkstatt der Firma BORNACK geprüft bzw. instand gesetzt werden.

### SICHTPRÜFUNG

- Gurtbänder auf einwandfreien Zustand prüfen.
- Sämtliche Nahtstellen und Bandkanten auf einwandfreien Zustand prüfen.

## PROTEC IM EINSATZ

### ANWENDUNG

**A** Der Baukörper (Anschlagpunkt) muss ausreichende Festigkeit aufweisen (mind. 7,5 kN für eine Person).

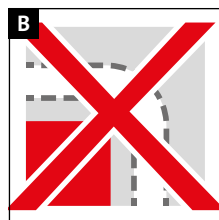
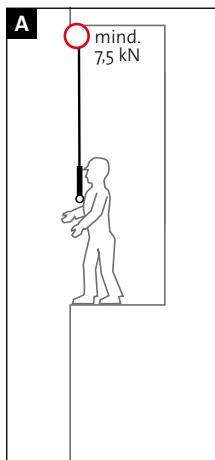
**B** Der Baukörper (Anschlagpunkt) muss frei von scharfen Kanten oder Graten sein.

#### ACHTUNG:

In Verbindung mit Falldämpfern darauf achten, dass die Wirksamkeit des Gesamtsystems erhalten bleibt.



Gebrauchsanleitung Falldämpfer beachten.



---

## SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

---

### Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!

- Beschädigte, sturzbelastete, zweifelhafte PSA oder Geräte sofort der Benutzung entziehen. Kontrolle nur durch einen Sachkundigen und eine schriftlich von BORNACK autorisierte Vertragswerkstatt. Dies ist in der Prüfkarte zu dokumentieren.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Die PSA darf nur von ausgebildeten Personen benutzt werden, die mit der Materie vertraut sind und auch sicher mit deren Umgang und über die möglichen Gefahren bei der Nutzung unterrichtet sind
- Zubehör anderer Hersteller darf nur mit Zustimmung von BORNACK verwendet werden und darf die Funktion und Sicherheit der Schutzausrüstung nicht beeinträchtigen.
- Kleidung und Schuhe sind dem Einsatz und den Witterungsverhältnissen anzupassen.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Benutzers bei der Arbeit in Höhen und Tiefen beeinträchtigen
- Vor dem Einsatz für ausreichend Freiraum unter dem Benutzer sorgen, um einen Aufprall auf ein hervorstehendes Hindernis oder auf den Boden zu verhindern.
- PSA bei Lagerung, Einsatz und Transport vor der Einwirkung von Hitze (z.B. Schweißflamme oder –funken, Zigarettenglut) sowie Chemikalien (Säuren, Laugen, Öle, etc.) und mechanischen Einflüssen (scharfe Kanten u.Ä.) schützen.
- Vor Arbeitsbeginn ist ein Plan für Rettungsmaßnahmen von der verantwortlichen Person zu erstellen. Darin ist festzuhalten wie eine Person schnell und sicher gerettet werden kann und wie die Erste-Hilfe-Versorgung sichergestellt wird. Eine Rettung muss innerhalb von 10 bis 30 Minuten erfolgt sein. BORNACK unterstützt Sie mit der Erstellung von maßgeschneiderten Rettungsplänen und baut Ihren Rettungsplan in die durchzuführenden Trainings ein. [hotline@bornack.de](mailto:hotline@bornack.de)
- Die örtlichen Sicherheitsvorschriften (z.B. in Deutschland die Richtlinien der Berufsgenossenschaften BGR 198 und BGR 199) sowie der branchengültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sind zu beachten.

---

## SONSTIGES

---

### ZULASSUNG

Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG.

Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch:

TÜV Süd, Product Service GmbH  
Daimlerstraße 11  
D-85748 Garching  
CE 0123

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle Kategorie III

### REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN

- Die vorliegende PSA muss mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis muss in der Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung dokumentiert werden.

### VERTRIEB

- Der Händler hat dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der Sprache des Bestimmungslandes mitgeliefert wird. Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu autorisieren.

### SERVICE

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser PSA oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie:

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Prüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-Mail-Hotline: [hotline@bornack.de](mailto:hotline@bornack.de)

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### WARTUNG

- Die Wartung darf nur von ausgebildeten sachkundigen Personen ausgeführt werden. Der Anweisung in dieser Gebrauchsanleitung ist strikt zu folgen.
- Gepflegte Schutzausrüstungen halten länger!

### REINIGUNG

- Feuchte PSA luftig, nicht an künstlichen Wärmequellen trocknen. Metallkomponenten mit Tuch trockenreiben.
- Verschmutzte textile Komponenten (Auffanggurt, Seile, etc.) mit lauwarmen Wasser und wenig Feinwaschmittel reinigen. Danach ausgiebig klar spülen und an der Luft trocknen lassen. Andere Reinigungsmittel sind nicht gestattet!
- Für eine evtl. Desinfektion bitte an die E-Mail-Hotline wenden: [hotline@bornack.de](mailto:hotline@bornack.de)
- Nach Kontakt mit Salzwasser die PSA so lange nass halten, bis großzügig mit destilliertem Wasser gespült werden kann.
- Gerät ggf. mit Druckluft anblasen.

---

## SONSTIGES

---

### LEBENSDAUER / ABLEGEREIFE

Empfehlungen für den Einsatz von PSA gegen Absturz im Industrie-Bereich:

**Maximale Lagerungsdauer vor dem ersten Einsatz optimal gelagert und regelmäßig fachgerecht inspiziert:**

10 Jahre

**Maximale Nutzungsdauer bei seltenerm Einsatz ohne nennenswerte mechanische Belastung und Verschmutzung:**

bis zu 7 Jahren

**Maximale Nutzungsdauer bei gelegentlichem Einsatz ohne nennenswerte mechanische Belastung und Verschmutzung:**

bis zu 5 Jahren

**Maximale Nutzungsdauer bei häufigem Einsatz, monatlich mehrmals mit mechanischen (unkritischen) Belastungen ohne Verschmutzung:**

bis zu 3 Jahren

**Maximale Nutzungsdauer bei häufigem Einsatz, wöchentlich mehrmals mit mechanischen (unkritischen) Belastungen ohne Verschmutzung:**

bis zu 1 Jahr

**Maximale Nutzungsdauer bei intensivem Einsatz, mit häufigen auch höheren mechanischen Belastungen und deutlich erkennbaren Gebrauchsspuren:**

weniger als 1 Jahr

Intensive Nutzung und / oder extreme Einsatzbedingungen wie scharfe Kanten, chemische Einflüsse, etc. führen aus Sicherheitsgründen zu einer reduzierten Benutzungsdauer. Der Unternehmer hat dies in der Gefährdungsanalyse des Arbeitsplatzes sicherzustellen.

Der Unternehmer hat durch die Dokumentation der ersten Inbetriebnahme in der Prüfkarte bzw. dem Seiltagebuch die Einhaltung der maximalen Fristen sicherzustellen.

Die Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung ist bei der regelmäßigen Sachkundeprüfung vorzulegen und muss von einem Sachkundigen ausgefüllt werden.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie im Internet [www.bornack.de](http://www.bornack.de) in der BORNACK-Schrift „Ablegereife von textilen PSA-Komponenten“.

### REPARATUR

- Reparaturen dürfen aus Haftungsgründen nur vom Hersteller vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile vom Hersteller eingesetzt werden.

### LAGERUNG

- Feuchte PSA **vor** der Lagerung trocknen.
- Lichtgeschützt und trocken lagern.
- Zulässige Lagertemperatur: + 10 °C bis + 30 °C
- PSA nicht in der Nähe von Heizungen lagern.
- PSA nicht mit aggressiven Stoffen (Öle, Fette, Säuren, Chemikalien, etc.) in Verbindung bringen.
- Geschützte Lagerung im Gerätekofter oder Gerätebeutel.



## SONSTIGES

### TRANSPORT

- Geschützter Transport z.B. im Gerätekoﬀer oder Gerätebeutel.

### PRODUKTKENNZEICHNUNG

Auf dem Produkt finden Sie folgende Kennzeichnung:

The image shows a rectangular product label with the following content:

Logo	QR-Code
Produktname	Typ: Protec 25 mm
Produktart	Size: 30 cm
EN-Norm	Art. Nr. 1000695_C030
CE-Zeichen	Charge: 7040-15
	Date: 2015
	Bruchlast: 22kN

Additional labels on the image:

- Logo (points to BORNACK logo)
- QR-Code (points to QR code)
- Kontakt (points to www.bornack.de)
- Gebrauchsanleitung lesen / beachten (points to manual icon)

Labels on the left side of the image:

- Produktname
- Produktart
- EN-Norm
- CE-Zeichen

Labels on the right side of the image:

- Produkttyp
- Größe
- Artikel Nr.
- Charge
- Herstelljahr
- Bruchlast

# PRÜFKARTE

## ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Die Prüfliste ist bei der jährlichen Prüfung durch den Sachkundigen vollständig auszufüllen.

Diese Prüfliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und endbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

Typ Produktname: \_\_\_\_\_

Herstelldatum: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Datum der 1. Benutzung: \_\_\_\_\_

Ablegereife spätestens: \_\_\_\_\_

	Datum	Unterschrift	Nächste Prüfung	Grund der Prüfung
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				
10. Jahr				













### **FALLSTOP**

Ausrüstung zum Sichern und  
Retten in Höhen und Tiefen

### **SAFEPOINT**

Ortsfeste Sicherungssysteme  
für Architektur und Industrie

#### **BORNACK GmbH & Co.KG**

Bustadt 39  
74360 Ilsfeld  
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0  
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550  
info@bornack.de  
www.bornack.de

#### **BORNACK Schweiz**

Oholten 7  
5703 Seon, AG  
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40  
Fax + 41 (0) 62 / 886 30 41  
info@bornack.ch  
www.bornack.ch